

Baublatt

Bauvorhaben «Verdichtung und Erweiterung» | Nr.4, September 2019



Verdichtung

Räume für Naturwissenschaften
Physik, Biologie, Chemie

Erweiterung

Bau einer zweiten Turnhalle
mit Sport- und Pausenplatz

Erweiterung Trakt B

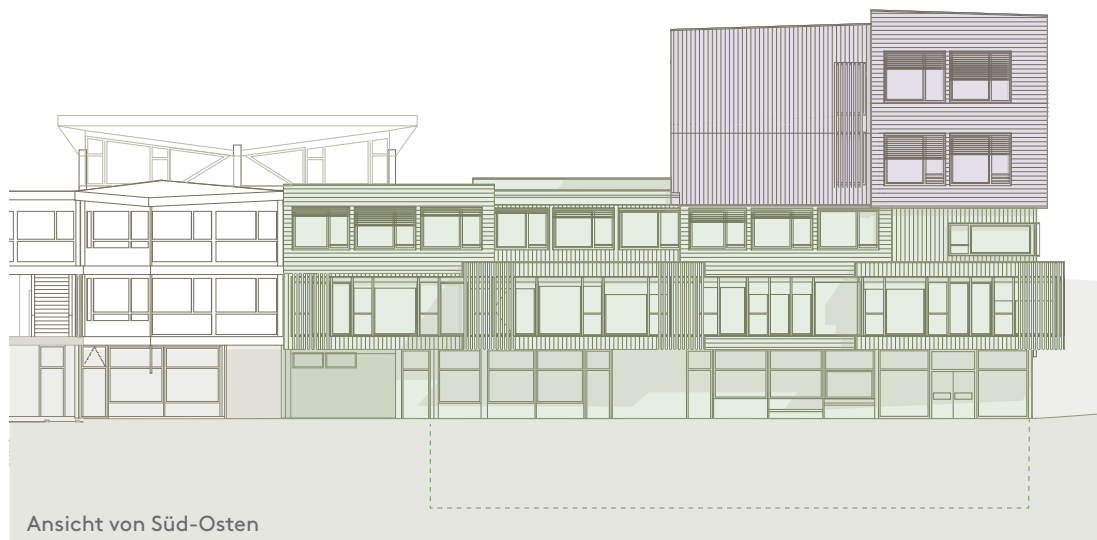
Räume für Mensa, Kochunterricht
und Klassen 12 und 13

Das Bauvorhaben

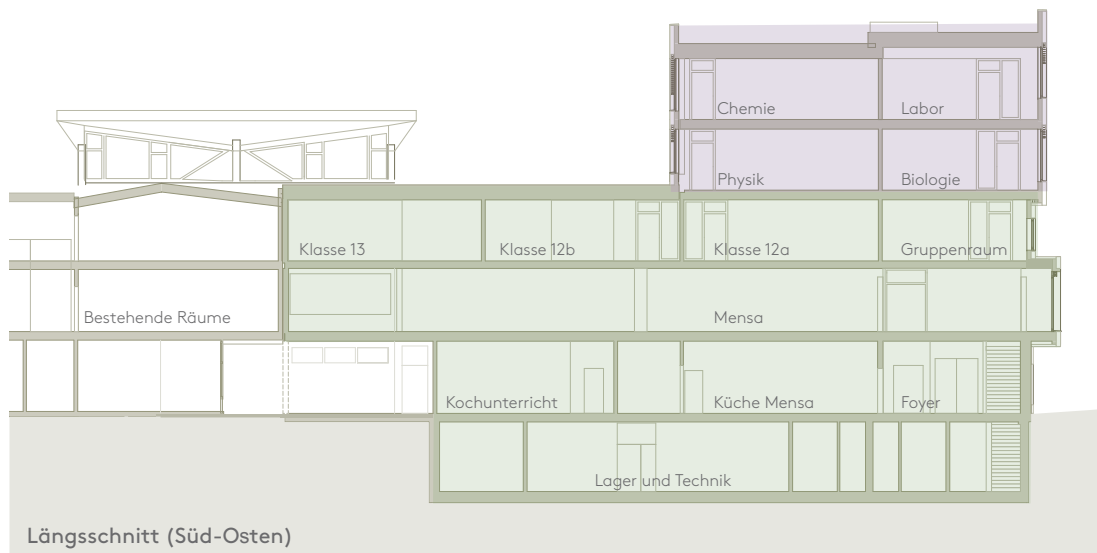
Im Mai 2017 hat die Rudolf Steiner Schule Basel das Bauvorhaben «Verdichtung und Erweiterung» beschlossen. Im März 2019 gab sie eine Optimierung des Bauvorhabens unter Berücksichtigung des aktualisierten Raumbedarfs in Auftrag. Anfang 2020 plant sie, das Bauprojekt für die Baugenehmigung einzureichen. Der Baubeginn ist ab Januar 2021 vorgesehen, die Inbetriebnahme für Anfang Schuljahr 2022–23. Die Kosten betragen 20.8 Millionen Franken.

Verdichtung und Erweiterung

Das Bauvorhaben besteht aus einer Erweiterung und einer Verdichtung. Zum Erweiterungsteil gehören die neue Turnhalle (rot) und die Verlängerung des bestehenden Gebäudeteils Trakt B (grün). Hier sind die Mensa sowie Unterrichtsräume für die 12. / 13. Klassen und Kochen geplant. Die Verdichtung (lila) umfasst Unterrichtsräume für Naturwissenschaften (Physik, Biologie, Chemie).



Ansicht von Süd-Osten



Längsschnitt (Süd-Osten)

Räume für künftige Generationen

Die Rudolf Steiner Schule Basel baut die schulergänzende Tagesstruktur aus, modernisiert die Naturwissenschaften, baut eine zweite Turnhalle und wertet die Abschlussklassen auf. Damit schafft sie Räume mit dem Ziel, den Anforderungen künftiger Generationen und der Steinerpädagogik gerecht zu werden.

Fachklassen Physik, Biologie, Chemie, Labor

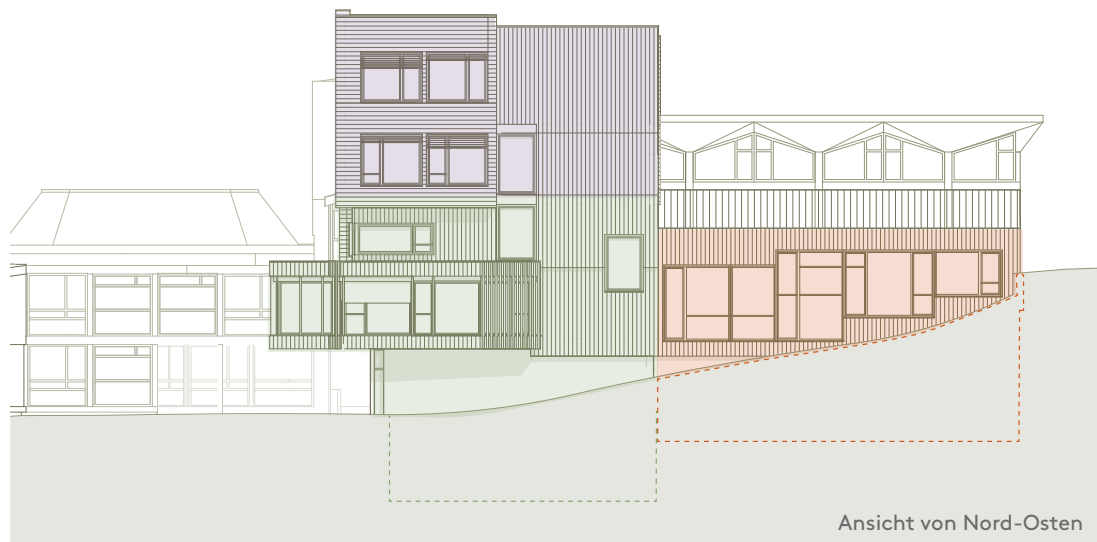
Die Naturwissenschaften werden umfassend modernisiert. Dafür erhalten sie Fachklassen und einen Laborraum für Experimente im 3. und 4. Stock (lila).

Unterrichtsräume für die Klassen 12 und 13

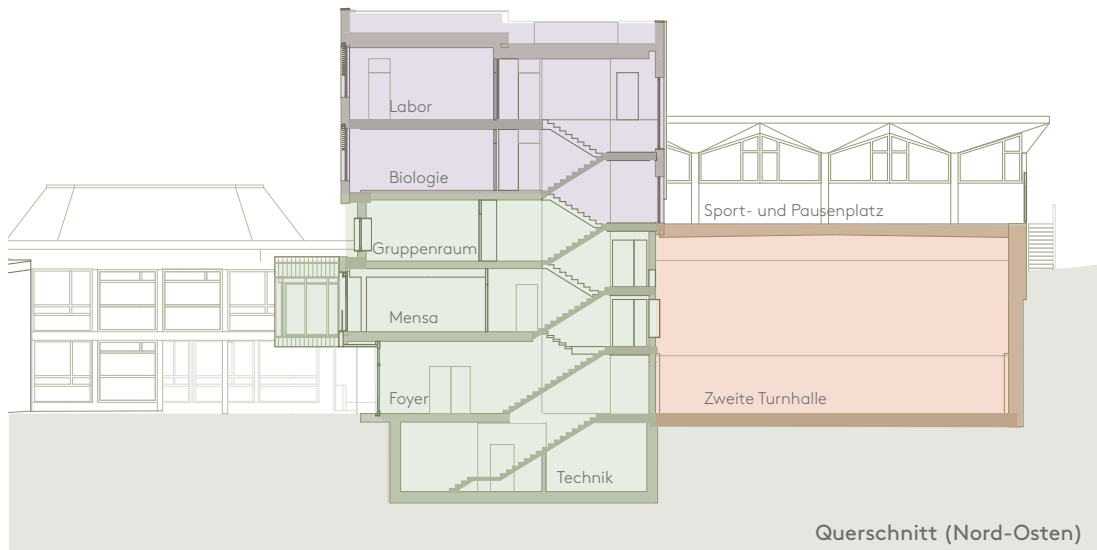
Im 2. Stock entstehen drei Unterrichtsräume für die 12. und 13. Klassen sowie ein Arbeitsraum für Gruppen (grün). Damit wertet die Schule die Abschlussklassen und die Vorbereitung auf die Schweizerische Matur auf.

Tagesbetreuung, inklusive Mensa

Die Mensa liegt künftig im 1. Stock (grün) – mit einem offenen Servicebereich. In der Mensa stehen 100 Sitzplätze zur Verfügung und eine variable Anzahl Stehplätze an Bistrotischen. Die Küche für die Mensa liegt einen Stock tiefer bzw. ebenerdig. Die schulergänzende Tagesbetreuung «Jakobshüttli» bleibt am heutigen Standort, erhält aber im beste-



Ansicht von Nord-Osten



Querschnitt (Nord-Osten)

henden Gebäude zusätzliche Räume, die ab 2022 frei werden. Damit baut die Schule ihre schülergänzende Tagesstruktur deutlich aus und entspricht einer steigenden Nachfrage.

Küche für Kochunterricht

Die Küche für den Kochunterricht liegt ebenerdig neben der Küche für die Mensa. Damit wird der Kochunterricht aufgewertet und die Schülerinnen und Schüler können die Mensa im 1. Stock nutzen, wenn sie für Gäste oder die Jahresfeste kochen.

Lift, Foyer, Gang in bestehendes Gebäude

Ein Lift verbindet alle Stockwerke des neuen Baus. Er macht aber auch den 1. Stock des bestehenden

Gebäudes barrierefrei zugänglich, und zwar über einen Durchgang vom Neubau aus. Das Foyer führt in die zweite Turnhalle oder über das Treppenhaus in die oberen Stockwerke.

Räume für Technik und Lager

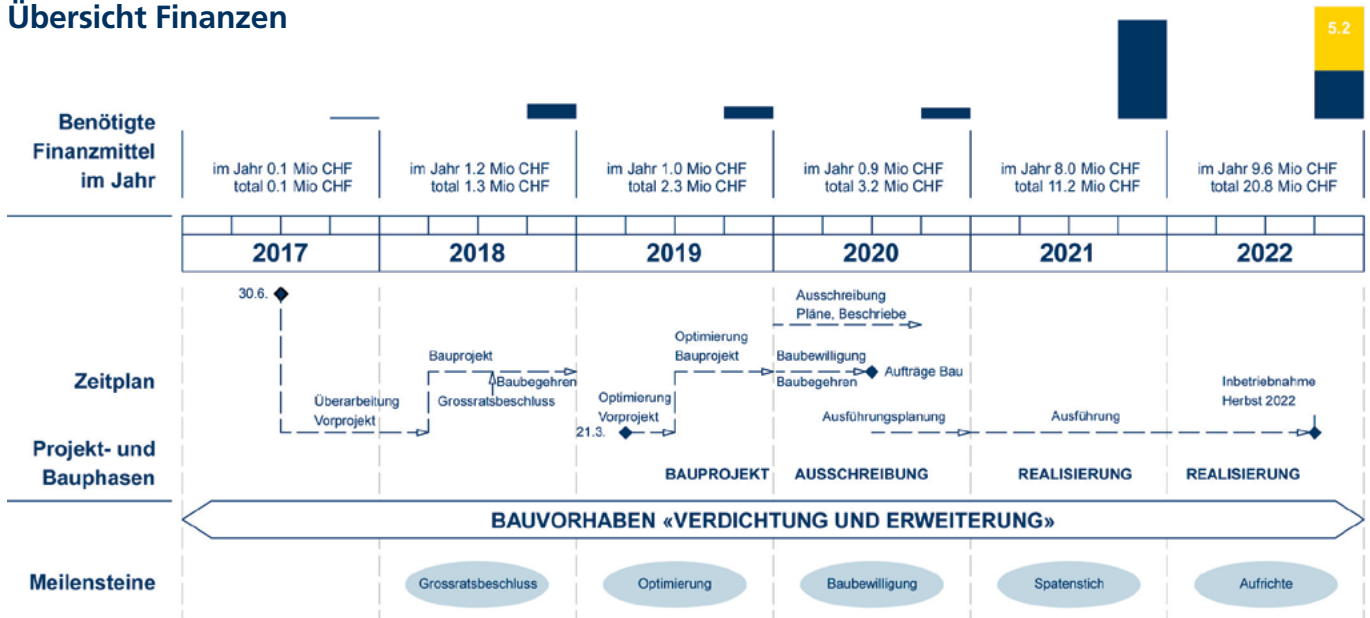
Im Untergeschoss sind Lagerräume für die Mensa und Technikräume für Sanitär, Lüftung, Elektro und Heizung.

Zweite Turnhalle mit Sport- und Pausenplatz

Die neue Turnhalle (rot) erhält Tageslicht von der Seite und ist barrierefrei. Das Dach der zweiten Turnhalle dient als neuer Pausen- und Sportplatz. Die Schule teilt sich die Nutzung mit dem Bruderholzschulhaus.



Übersicht Finanzen



Finanzierung des Bauvorhabens

Die Kosten für das Bauvorhaben betragen 20.8 Mio. Franken. Die Mittel beschafft ein Projektteam unter der Leitung von Cyrill Häring. Bis Ende August 2019 hat das Projektteam mit 15.6 Mio. Franken bereits drei Viertel der Kosten gedeckt. Darunter sind Einzelspenden und ein zinsloses Darlehen von 5.7 Mio. Franken, das der Kanton Basel-Stadt einbringt, um die zweite Turnhalle mitzunutzen.

Obige Übersicht beschreibt, welche Mittel jedes Jahr für das Bauvorhaben nötig sind. Die blauen Balken zeigen, dass die 15.6 Mio. Franken das Bauvorhaben bis 2022

finanzieren. Für 2022 sind noch 5.2 Mio. Franken ausstehend, was der gelbe Teil des Balkens verdeutlicht. Das Projektteam geht davon aus und ist darum bemüht, für die noch zu beschaffenden 5.2 Mio. bis zur Inbetriebnahme im Herbst 2022 interessierte Spenderinnen und Spender zu finden.

Impressum

Herausgeber: Rudolf Steiner Schulverein Basel, Benz Schaffner (Präsident) und Cyrill Häring (Projektleiter Bauvorhaben).

Redaktion: Sven Baumann, Daniel Hering, Dieter Schaffner.

Bilder: Standke Architekten GmbH, Stand der Planung August 2019.

Gestaltung: Adrien Jutard.

© 2019 Rudolf Steiner Schulverein Basel